

Schwarze Husaren Mainz

Сhварзе Оусарен Маинз



Närrischer Armeebefehl
2020/21

Vorwort des 1. Vorsitzenden

der Schwarzen Husaren Mainz e.V.



Liebe Husarinnen und Husaren, Förderer,
Unterstützer und Freunde,
liebe Anhänger des schönsten Festes unserer
Vaterstadt Mainz,

Mit Corona an der Backe, wird die Kampagne
ziemlich!!!!???

Nein, so wollen wir nicht denken,
uns lieber selbst was schenken,
und uns trotz aller Widrigkeiten
in den vergang'nen Jahreszeiten
uns auf uns're Fünfte freuen
um nichts davon je zu bereuen.

Wer hätte sich das am Aschermittwoch 2020
auch nur im Entferntesten vorstellen können,
was uns in diesem Jahr 2020 an Turbulenzen
noch bevorsteht!! Ein wahrliches „annus hor-
ribilis“, ein schreckliches Jahr!! Und was für
Steilvorlagen für jeden Büttenredner, denn an
Themen, die nur darauf warten persifliert zu
werden, mangelt es seitdem wirklich nicht.

Das jetzt die Behörden nicht nur die Weih-
nachtszeit durch die verhängten Maßnahmen
etwas trister gestalten, sondern auch unsere
liebgewonnenen Traditionen, wie den 11.11.
oder den Neujahrsumzug abgesagt haben, mag
dem einen und anderen nicht gefallen. Ich den-
ke aber, wir sollten Vertrauen und Respekt in
diese Entscheidungen haben, ob sie uns persön-
lich gefallen oder nicht. Es geht jetzt um das
Gemeinwohl und die Rücksichtnahme aufein-
ander, die gewisse persönliche Einschränkungen
nicht vermeiden lassen. Und trotz dieser
Umstände sollten wir voneinander erwarten,
respektvoll einander zu begegnen, Rücksicht

zu nehmen und freundlich miteinander umzu-
gehen, um diese Zeiten möglichst schnell hinter
uns zu bringen und wieder zum normalen All-
tag zurückzukehren. Ein Lächeln hat noch nie-
mandem geschadet, auch wenn man es derzeit
durch die „Schnuude-Pulli's“ nicht so deutlich
sehen kann. :-)

Nahezu alle Vereine und Garden haben ihre
zentralen Veranstaltungen und Publikatio-
nen der Kampagne abgesagt. Wir wollen mit
unserem Armeebefehl zumindest eine kleine
„Konstante“ der Kampagne beibehalten und
Euch nachfolgend über die vergangene Kam-
pagne berichten. Wir danken dabei ausdrück-
lich unseren Inserenten im Heft, die uns auch
in diesem schwierigen Jahr mit ihren Inseraten
unterstützen und dieses Heft möglich gemacht
haben!!

Ich wünsche allen Lesern dieser Zeilen viel
Spaß mit unserem diesjährigen Armeebefehl
und trotz der widrigen Umstände ein gese-
netes friedliches Weihnachtsfest, ein einfach
nur „stink-normales“ Jahr 2021 ohne Arrest,
LockDown oder sonstige Einschränkungen
und dass man beim Stichwort „Corona“ nur
noch nach Flaschenöffner und Limetten sucht!!

Und nehmt Euch unser diesjähriges Kampag-
nen-Motto zu Herzen, welches der kreativen
Feder unseres Hauptgefreiten Jeremy Krein
entsprungen ist. Vielen Dank dafür!!!

Mit einem dreifachen Hipp Hipp Husar!
Euer

Jörg Hartmann, 1.Vorsitzender



fotograf

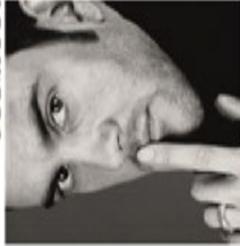
marcussteinbruecker.

info@marcussteinbruecker.de

fon +49 176 50364828

www.marcussteinbruecker.de

ms



portrait | beauty | hochzeit | reportage | veranstaltungen

Vorwort des Generalfeldmarschalls

der Schwarzen Husaren Mainz e. V.



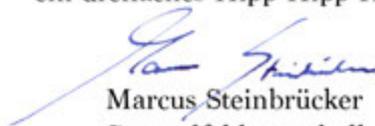
Liebe Schwarze Husaren, hochverehrter Husarenadel.
liebe Freunde unserer schönen Fastnacht,

wer hätte das letzte Fastnacht gedacht? Wer hätte gedacht dass, bereits im März das komplette soziale, gesellschaftliche und geschäftliche Leben am Boden liegt und nahezu jede Branche um ihr Existenz bangen muss? Wahrscheinlich niemand! Umso mehr sollten wir uns Gedanken machen, wie schnell sich alles ändern kann. Wie schnell sich soziale und wirtschaftliche Gefüge verändern, wenn etwas Schlimmes passiert.

Auch unser über alles geliebtes vaterstädtisches Fest ist in Gefahr. Die fünfte Jahreszeit steht auf der Kippe und alle Vereine und Garden ringen nach Luft und versuchen die richtige Entscheidung für sich und ihre Mitglieder zu treffen. Auch wir, der Senat und der Generalstab, haben viele Stunden damit verbracht und uns den Kopf zermartert, wie die Fasnachts-Kampagne 2021 aussehen könnte. Ich denke, dass es die richtige Entscheidung war, erst einmal in gewohnter Art und Weise weiter zu planen, einen Orden zu machen, den Armeebefehl in gewohnter Weise herzustellen und auch, im Hinblick auf die närrischen Tage, die Weichen zu stellen. Ich danke unserem 1. Vorsitzenden Jörg Hartmann und allen Generalstäblern für die gute Arbeit in dieser Krise. Ein großer Dank meinerseits geht auch an alle, die unseren Verein zu einem Ort machen, an dem man sich gerne aufhält. Uns allen wünsche ich trotz allem eine schöne Fastnacht 2021. Vielen Dank an Jeremy für das tolle Motto.

Husaren Husaren, eins ist doch klar,
die Fastnacht wird siegen, wies immer schon war.
Nun ruhen die Säbel, wird staubig der Hut,
Corona wird schwinden, ist bald wieder gut

ein dreifaches Hipp Hipp Husar


Marcus Steinbrücker
Generalfeldmarschall

Auch wenn wir noch kein Ende sichten - es „Heile Gänsje“ wird's schon richten!

Trotz Corona segelt heiter
das Narrenschiff voll Hoffnung weiter:
Über Kostüm un' gute Laune
werd der Virus ganz schee staune.

Maske über Mund un' Nas',
das ist ein Muss in dieser Phas'.
Der Abstand Euch un' Annere schützt
un' der Gemeinschaft sicher nützt.

So geht's auch bei de Sparkass' zu
bis der Virus gibt mol Ruh'.
Und trotzdem ist dort jeder Narr
gut berate - es ganze Jahr!



meine.sparkasse-mainz.de

 Sparkasse
Mainz

Grußwort des Generalfeldmarschalls Jocus-Garde 1889 e.V.

Liebe Freunde der Schwarzen Husaren,

Euer Generalfeldmarschall Marcus Steinbrücker hat mich gebeten für Euren Armeebefehl ein Grußwort zu erstellen, dem ich gerne nachkomme.

Seit vielen Jahren besteht zwischen den Schwarzen Husaren und der Jocus-Garde eine Freundschaft, die sogar offiziell beurkundet wurde. Diese Freundschaft findet nicht nur zwischen den Gardeoberen statt, sondern wird von allen Gardemitgliedern gelebt, was besonders schön für mich ist.



Beide Garden feiern die Fastnacht auf Ihre Art, wobei sich auch immer wieder die Freunde gegenseitig besuchen und gut miteinander feiern können.

Leider wird die kommende Kampagne aufgrund der Corona-Krise mehr oder weniger verhindert. Es blitzen zwar immer wieder Ideen auf, aber für mich persönlich geht der Gesundheitsschutz der Menschen vor.

Das heißt aber nun nicht griesgrämig und schlecht gelaunt durch das Leben zu laufen. Gerade wir als Fastnachter sollten Humor, gute Laune und Optimismus verbreiten und darauf hoffen, dass in der Kampagne 2021/22 die Fastnacht mit neuem Enthusiasmus und Präsenz im „Saal unn uff de Gass“ gefeiert werden kann.

Die Fastnacht hat in ihrer Geschichte schon viele schwere Zeiten erlebt und überlebt, auch die Corona-Krise wird ihr nicht schaden.

Für die Zukunft unserer Freundschaft wünsche ich uns allen ein baldiges Wiedersehen und bleibt gesund.

Mit einem dreifach donnernden Helau!

Euer

Josef „Seppel“ Kübler
Generalfeldmarschall
Jocus-Garde 1889 e.V.
Mainz-Kastel



„Trotz Corona segelt heiter,

das Narrenschiff voll Hoffnung weiter!“

Übersetzung:

Den Schoppen werden wir trotzdem tanken,
und müssen dann nicht nach Hause wanken.

Wir essen den Handkäs mit viel Musik,
dann wird „Abstand halten“ einfach schick.

SPIELBANK
MAINZ 

Eintritt ab 18 Jahren nach Vorlage eines gültigen Personalausweises. Glücksspiel kann süchtig machen.
Informationen zum verantwortungsbewussten Spielen finden Sie unter
www.spielbank-mainz.de



14. N

für die Fastnachtskampagne 2021



Husaren! Das größte vaterstädtische Fest unserer Stadt ist in Gefahr. Unser Brauchtum droht das Opfer von Muckern und Philistern zu werden. Auf beiden Rheinseiten von Mainz haben sich messfremde Spaßverderber zusammengerottet, um einen humorlosen Angriff auf unsere Meenzer Fassenacht zu starten. Es sind schon jetzt einzelnen Anschläge durch massive Humorlosigkeit erfolgt. In dieser schweren Stunde unseres Frohsinns und im Angesicht der Gefahr für unser Brauchtum ordne ich die vollständige, närrische

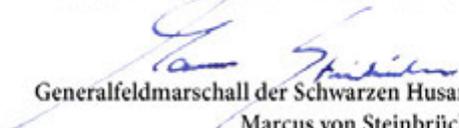
Nobilmachung an.

1. Das Motto der Kampagne 2021 soll lauten:

Husaren Husaren, eins ist doch klar,
die Fastnacht wird siegen, wies immer schon war.
Nun ruhen die Säbel, wird staubig der Hut,
Corona wird schwinden, ist bald wieder gut

2. Uniformen sind auf Passgenauigkeit, Mottenlöcher und strenge Gerüche zu kontrollieren.
3. Sämtliche Ausrüstung ist sauber und einsatzbereit für die kommende Schlacht zu halten.
4. Die Kehlen sind zu ölen, um ruf- und sangesbereit zu sein.
5. Jeder Leber ist eine Ruhepause zu gönnen, um erneut voll einsatzbereit zu sein.
6. Luftschlangen und Konfetti sind in ausreichendem Maße aufzumunitionieren.
7. Jeder Husar soll vor den Spiegel treten und anfangen über sich selbst zu lachen.
8. Alle Husaren haben sich bei närrischen Veranstaltungen pünktlich einzufinden.
9. Muckern und Philistern ist kein Pardon zu gewähren, sondern nur Hohn und Spott.
10. Der Schlachtruf der Schwarzen Husaren sei allezeit: „Hipp Hipp Husar!“
11. Ein Husar trinkt, aber übergibt sich nicht.

Gegeben im närrischen Hauptquartier
der Schwarzen Husaren im November 2020


Generalfeldmarschall der Schwarzen Husaren

Marcus von Steinbrücker





Verteilung der Ämter in der Kampagne 2020/2021



- 1. Vorsitzender
- 2. Vorsitzender
- Schatzmeister
- Generalstabsmitglied
- Generalstabsmitglied
- Generalstabsmitglied
- Generalstabsmitglied

Der Generalstab

- Major Jörg von Hartmann
- Major Max von Rehberg
- Obergefreiter Sascha Gruber
- Hauptgefreiter Mark Alexander Mocek
- Hauptgefreiter Dr. Alexander Stephan
- Sergeant Adrian Augustini
- Generalleutnant Thomas von Wolf



- Senatspräsident
- 2. Senator
- 3. Senator

Der Senat

- Thomas von Hammann
- Donato von Stolfi
- Jan von Hanelt

Ämter

- Generalfeldmarschall
- Adjutant des GF
- Generalattaché
- Adjutant des GdH
- Leiter der Eskorte
- Chef des Train

- Generalfeldmarschall Marcus von Steinbrücker
- Hauptgefreiter Mark Alexander Mocek
- Generalmajor Peter von Ammann
- Feldwebel Benjamin v. d. Broeck
- Fähnrich Rainer von Pfaff
- Hauptgefreiter Dr. Alexander Stephan



- Profos der Garde
- Sappeur
- Sappeur
- Streifhusar

Feldgendarmerie

- Oberfeldwebel Mario v. Roesgen
- Fähnrich Rainer von Pfaff
- Corporal Horst Geis
- Feldwebel Benjamin v. d. Broeck
- Sergeant Adrian Augustini
- Sergeant Wolfgang Lingenberg
- Corporal Michael Lang
- Corporal Michael Quintel
- Hauptgefreiter Peter Beck
- Gefreiter Tobias Lorenz
- Gefreiter Thomas Pabst
- Husar Andreas Hammann





Rittmeister

Reitercorps

Major Max von Rehberg

Train

Traingeneral
Chef des Train
Marketenderin
Marketenderin
Marketenderin
Marketenderin
Marketenderin
Marketenderin

Generalleutnant Thomas von Wolf
Hauptgefreiter Dr. Alexander Stephan
Husarin Ines Hanelt
Husarin Michaela Niepenberg
Husarin Carina Ohler
Husarin Conny Pfaff
Husarin Michaela Racky
Husarin Annelie Richter-Görges



Leiter der Kammer

Kammer

Husarin Yvonne Pabst
Gefreiter Thomas Pabst

Chronist und Archivar

Major Jörg von Hartmann

Meisterbetrieb



In der Altstadt

SCHREINEREI SCHOLLMAYER

Seit über 85 Jahren in Mainz & bereits 10 Jahre in der 4. Generation

- ▶ • Türen Fenster Rollläden & Co
- ▶ • Laminat & Parkett
- ▶ • Treppen
- ▶ • Sicherheitstechnik
- ▶ • Terrassenböden
- ▶ • Sonnen & Insektenschutz
- ▶ • Möbel & Schränke



Schönbornstraße 10
55116 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 22 89 28
Fax.: 0 61 31 / 22 91 20
E Mail: altstadthobel@schreinerei-schollmayer.de

Wir wünschen den Schwarzen
Husaren eine erfolgreiche
Kampagne



VAN DER BROECK

Nach dem ene odder
annere Gläsche Woi,
muss es ach e mol was
zum esse soi

Lasst es Euch
Liefen, einfach
den QR-Code
scannen, App
Laden,



McDONALD'S 
LIEFERSERVICE





Der Senat



Donato von Stolfi
2. Senator



Thomas von Hammann
Senatspräsident



Jan von Hanelt
3. Senator



Generalfeldmarschall



Marcus von Steinbrücker
Generalfeldmarschall



MANZ.DE
BADBERATER



KLEIN GMBH
& URSPRUNG

Sanitär | Heizung | Service

Tel.: 06131-935070

Mail: info@klein-mainz.de



Der Generalstab



1. Vorsitzender
Jörg Hartmann



2. Vorsitzender
Reinhard Max Rehberg



Schatzmeister
Sascha Gruber



Generalstabsmitglied
Adrian Augustini



Generalstabsmitglied
Mark Alexander Mocek



Generalstabsmitglied
Dr. Alexander Stephan



Generalstabsmitglied
Thomas Wolf

Der Generalstab ist der Vorstand unseres Vereins. Er besteht aus insgesamt neun Mitgliedern. Seine Hauptaufgaben sind, neben der geschäftlichen Leitung, vor allem die Organisation der Straßenfastnacht und sämtlicher Veranstaltungen rund um den Verein.



O. BECKER GMBH
Service vom Meisterbetrieb



Gas - Wasser - Sanitäre Anlagen
Heizung - Solar - Wärmepumpen
Moderne Bäder

Nerotalstraße 31
55124 Mainz
Tel: 06131 / 94 09 99
Fax: 06131 / 94 09 98
Mobil: 0172 / 610 9000



**THOMAS
WOLF**
Raumausstattung
Insektenschutz



**Beratung, Verkauf
und Ausführung
aus einer Hand**

Neben kreativer und fachlicher Beratung
biete ich eine große Auswahl an Produkten wie Bodenbeläge,
Tapeten, Vorhänge, Dekostoffe, Jalousien, Plissees, Markisen,
Sonnensegel und Insektenschutzsysteme.

Thomas Wolf // Raumausstattermeister
Unterer Küchelberg 29 // 55296 Gau-Bischofsheim

Fon +49 6135 70 44 99-7
Fax +49 6135 70 44 99-8
Mobil +49 176 24 826 846

info@thomas-wolf-raumausstattung.de
www.thomas-wolf-raumausstattung.de



Gemeinsam finden wir die richtige Lösung für Ihren individuellen Geschmack.



Ehrenmitglieder



- Großherzog Norbert von Himmerich
- Großherzog Peter von Krawietz
- Großherzog Peter von Müller
- Großherzog Werner von Simon
- Großherzogin Margit von Sponheimer
- Großherzog Karl von Strack
- Großherzog Heinz von Tronser jr.
- Großherzog Heinz von Tronser sen.
- Großherzog Willi von Weber

Fördermitglieder

Fürsten

- Ernesto Fürst von Hammann
- Markus Fürst von Schollmayer

Grafen

- Bettina Gräfin von van der Broeck
- Holger Graf von Franzmann
- Dr. Christina Gräfin von Gerber
- Dr. Christian Graf von Lang
- Klaus W. Graf von Wilhelm



Barone

- | | |
|---------------------------------------|-----------------------------|
| Baron Bernd von Cornelius | Baron Hermann von Michaely |
| Baron Michael von Gebhard | Baron Matthias von Neumer |
| Baron Nicolai von Gorth | Baron René von Neunecker |
| Baron Andreas von Günther | Baronin Dagmar von Schläger |
| Baron Dr. Roman von Haessler | Baron Antonio von Stolfi |
| Baron Joachim von Hirth | Baron Claudio von Tassone |
| Baron Thorsten von Hoppen | Baron Andreas von Ursprung |
| Baron Prof.Dr. Sebastian von Melchior | Baron Jörg von Zimmer |

Die edlen Damen des Husarenadels



Katja Edle von Erlach
Sylvia Edle von Hammer
Beate Edle von Hauck
Anita Edle von Katavic
Eva Edle von Knobloch
Stefanie Edle von Lang
Petra Edle von Laur
Sybille Edle von Leibrock
Sara Edle von Neumer
Sylvia Edle von Platt
Anja Edle von Schmitt
Pia Edle von Viola
Dr. Elisabeth Edle von Volk
Dr. Ingrid Edle von Vollmer



EDELBEEF

Fleischboutique

Best Beef in Town!

*Wir grüßen die
schwarzen Husaren!*



Kleine närrische Happenings sind mit Abstand die Besten!

Unser Angebot für die 5. Jahreszeit:
10 EDELBEEF Fleischwürste kaufen, die 11. gibts gratis dazu!

HippHipp Husar!



EDELBEEF Fleischboutique, Johannisstraße 8, 55116 Mainz/Altstadt
www.edel-beef.de, Telefon 06131-920 88 46

Die stolzen Ritter des Husarenadels

Wolfgang Ritter von Ackermann

Olaf Ritter von Becker

Alois Ritter von Blos

Marc Ritter von Bockholt

Rochus Ritter von Budde

Klaus Ritter von Enders

Stefan Ritter von Erbedinger

Heinz Ritter von Friebertshäuser

Harald Ritter von Hanelt

Gereon Ritter von Haumann

Heiko Ritter von Hefner

Friedrich Ritter von Heigl

Wolfgang Ritter von Hertinger

Andreas Ritter von Horn

Alexander Ritter von Huber

Dr. Horst Ritter von Hund

Rolf-Viktor Ritter von Jaeger

Dieter Ritter von Jung

Manfred Ritter von Kneisch

Norbert Ritter von Krambs

Hans-Werner Ritter von Kreinberg

Jan Ritter von Lauer

Matthias Ritter von Maurer

Michael Ritter von Maurus

Helmut Ritter von Molner

Lars Ritter von Müller

Christoph Ritter von Oppermann

Willi Ritter von Porger

Ludwig Ritter von Schmitt

Eberhard Ritter von Schneider

Alf Ritter von Schulz

Reiner Ritter von Winter

Joachim Ritter von Wirbelauer



mainmentor

*Ja! Partner wenn es um
Finanzdienstleistungen geht!*

- private Versicherungen ←
- Geschäftsversicherungen ←
- betriebl. Altersversorgung ←
- Finanzierungen ←
- Leasing ←



*Ein starkes Team
Wir freuen uns auf Sie*

Investment- und Finanzconsulting Tassone
Niederhofheimer Straße 47
65719 Hofheim
Tel. 0 61 92 - 9 77 49 0
Fax. 0 61 92 - 9 77 49 22
E-Mail. info@mainmentor.de

Mitgliederliste

(nach Rang und alphabetisch sortiert)



Offizierscorps

Generalität

General der Husaren	Thomas von Hammann
Generalfeldmarschall	Marcus von Steinbrücker
Generalleutnant	Donato von Stolfi
Generalleutnant	Thomas von Wolf
Generalmajor	Peter von Ammann
Generalmajor	Jan von Hanelt

Stabsoffiziere

Oberst	Patrick von Hochmann
Major	Manfred von Berger
Major	Jörg von Hartmann
Major	Reinhard Max von Rehberg

Subalterne Offiziere

Oberleutnant	Achim von Broo
Leutnant	Haiko von Kumb
Leutnant	Mladen von Janekovic
Fähnrich	Rainer von Pfaff

SAMSTAG ohne LOTTO ist wie Narren ohne Kapp



**LOTTO – Jeden Mittwoch
Jeden Samstag**

... auch online spielbar. www.lotto-rlp.de

LOTTO
Rheinland-Pfalz
Förderer der Kultur

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Nähere Informationen unter www.lotto-rlp.de. Hotline der BzGA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

nteroffiziere



usarinnen



Husarin Ulla Beisel
Husarin Gabi Berger
Husarin Simona Braun
Husarin Elisia Cuttitta
Husarin Birgit Dickenscheid
Husarin Maria Sophia Gödderz
Husarin Alina Häffner
Husarin Angela Häffner
Husarin Dr. Julia Hallmann
Husarin Ines Hanelt
Husarin Anette Harsche
Husarin Angela Hartmann
Husarin Simone Höflich
Husarin Clarissa Janekovic
Husarin Laura Jung
Husarin Petra Kaiser-Höbel
Husarin Alexandra Kersten-Spengler
Husarin Gabriele Klug-Preis
Husarin Magdalena Krämer
Husarin Anita Krings

Husarin Claudia Lingenberg
Husarin Anette Marquart
Husarin Mareike Meierer
Husarin Gabriele Neumer
Husarin Michaela Niepenberg
Husarin Petra Oehler
Husarin Carina Ohler
Husarin Yvonne Pabst
Husarin Conny Pfaff
Husarin Michaela Racky
Husarin Annelie Richter-Görges
Husarin Irene Schmitt
Husarin Monika Schubert-Gossler
Husarin Dr. Susanne Stephan
Husarin Antonella Stolfi
Husarin Alexandra Vowinkel
Husarin Martina Werner
Husarin Jean Wilhelmi
Husarin Sabine-Ellen Winkler
Husarin Tina Wuschko

nteroffizierscorps

Oberfeldwebel Stefan Häffner
Oberfeldwebel Mario v. Roesgen
Feldwebel Benjamin van der Broek
Sergeant Adrian Augustini
Sergeant Christian Bartmann
Sergeant Wolfgang Lingenberg

Corporal Horst Geis
Corporal Frank Höflich
Corporal Michael Lang
Corporal Gerhard Maurer
Corporal Michael Quintel
Corporal Hendrik Röder

Mannschaften



Hauptgefreiter	Alfred Bartmann
Hauptgefreiter	Peter Beck
Hauptgefreiter	Michael Geyer
Hauptgefreiter	Tilman Görges
Hauptgefreiter	Roger Harnecker
Hauptgefreiter	Jeremy Krein
Hauptgefreiter	Mark Alexander Mocek
Hauptgefreiter	Marco Rupp
Hauptgefreiter	Dr. Alexander Stephan
Obergefreiter	Sascha Gruber
Obergefreiter	Peter Herschelmann
Obergefreiter	Christian Klug
Obergefreiter	Karsten Klug
Obergefreiter	Stephan Klug
Obergefreiter	Michael Müller
Obergefreiter	Eric Oehler
Gefreiter	Martin Heyse
Gefreiter	Tobias Lorenz
Gefreiter	Thomas Pabst
Husar	Justus Broo
Husar	Manuel Fritz
Husar	Daniel Hallmann
Husar	Andreas Hammann
Husar	Andreas Kersten
Husar	Christian Kreyer



Husarennachwuchs

Prinzessin	Finnya Bartmann	Husar	Yannis Bartmann
Prinzessin	Aurora Hammann	Husar	Emilian Ceko
Prinzessin	Malin Hanelt	Husar	Friedrich Hammann
Prinzessin	Aurelia Stolfi	Husar	Nico Lang
		Husar	Dominick Pabst
		Husar	Joshua Viola
		Husar	Kian Wolf
		Husar	Nevio Wolf

Ernennung & **B**eförderung

Anno 2020

Beförderungen

Hauptgefreiter Michael Quintel	zum Corporal
Hauptgefreiter Hendrik Röder	zum Corporal
Hauptgefreiter Gerhard Maurer	zum Corporal
Obergefreiter Tilmann Görges	zum Hauptgefreiten
Obergefreiter Mark A. Mocek	zum Hauptgefreiten
Husar Dr. Alexander Stephan	zum Hauptgefreiten
Husar Tobias Lorenz	zum Gefreiten
Husar Thomas Pabst	zum Gefreiten

Neuaufnahmen

Frau Ulla Beisel	als Husarin
Frau Birgit Dickenscheid	als Husarin
Frau Magdalena Krämer	als Husarin
Herr Nico Lang	als Husar
Herr Domenick Pabst	als Husar
Frau Alexandra Vowinkel	als Husarin

Ernennungen

Fördermitglieder:

Herr Stefan Erbeeldinger	zum Ritter
Herr Heiko Hefner	zum Ritter
Herr Michael Maurus	zum Ritter

Gedenktafel

für unsere verstorbenen Mitglieder

2009

Ronald Großherzog von Laubis

2011

Robert Ritter von Sachse

2012

Rudolf Großherzog von Zeuner

2016

Günther Großherzog von Wolf

2017

Oberleutnant Michael von Klug

2018

Gerhard Ritter von Gräf

2019

Obergefreiter Werner Stepp-Waentig

2020

Horst Graf von Schneider

Husarin

Ute Denecke

in Gedenken

Nachruf Ute Denecke

„Einschlafen dürfen, wenn man müde ist und eine Last fallen lassen dürfen, die man sehr lange getragen hat, das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache.“

(Hermann Hesse)

Am 25.10.2020 ist nach langer Krankheit unsere Husarin Ute Denecke in den Armen Ihres Mannes Horst Geis eingeschlafen.

Ute ist 2008 der Garde beigetreten und hat ihren Mann Horst kurze Zeit später ebenfalls für die Schwarzen Husaren begeistert. Seit dieser Zeit war sie der Garde ein wertvolles Mitglied, immer bereit, wenn es galt, Unterstützung und Hilfe zu leisten.

Der 11.11. ist ja für heiratswillige Gardisten ein Muß-Datum. So auch bei Horst und Ute, die sich als drittes Paar bei den Schwarzen Husaren trauten und sich am 11.11.2011 in Mainz das Ja-Wort gaben. Unvergessen die Weltpremiere von Oliver Mager, der zu Ehren des Brautpaares sein Lied „Verliebt in eine Stadt“ zum ersten Mal in der Öffentlichkeit sang.

Ihre berufliche Heimat hat Ute in der Universitätsmedizin Mainz gefunden und sich dort über 40 Jahre lang mit Herz und Verstand erfolgreich im Bereich der Anästhesiologie engagiert.

Wir verlieren mit Ute eine allseits beliebte Husarin und trauern mit Horst und den Angehörigen.

Unser tief empfundenes Mitgefühl !!

Jörg Hartmann



Die **S**chwarzen **H**usaren gratulieren

Zum 80. Geburtstag

Ihrem Ritter Heinz von Friebertshäuser

Zum 70. Geburtstag

Ihrem Ritter Wolfgang von Hertinger

Ihrem Ritter Dieter von Jung

Ihrem Ritter Eberhard von Schneider

Ihrer Husarin Monika Schubert

Ihrem Ritter Alf von Schulz

Zum 60. Geburtstag

Ihrem Major Manfred von Berger

Ihrer Husarin Anita Krings

Ihrem Corporal Michael Lang

Zum 55. Geburtstag

Ihrer Edlen Sylvia von Hammer

Ihrem Oberst Patrick von Hochmann

Ihrem Ritter Jan von Lauer

Ihrem Baron Prof.Dr. Sebastian von Melchior

Zum 50. Geburtstag

Ihrer Husarin Ulla Beisel

Ihrer Husarin Elisia Cuttitta

Ihrer Husarin Irene Schmitt

Ihrem Ritter Heiko von Hefner

Ihrem Baron Jörg von Zimmer

Zum 44. Geburtstag

Ihrem Sergant Christian Bartmann

Ihrer Husarin Simone Höflich

Zum 40. Geburtstag

Ihrem Husar Daniel Hallmann

Ihrer Husarin Simona Braun

Zum 33. Geburtstag

Ihrem Serganten Adrian Augustini

Ihrer Husarin Dr. Julia Hallmann

Ihrem Obergefreiten Michael Müller

Zum 22. Geburtstag

Ihrem Husaren Karsten Klug

Der 11.11.2019

#Martinstag

#Plätzchenbacken

#Fassenachtfängtan



Wie immer, so kurz vor Beginn der Adventszeit soll ich meine Uniform anziehen. Keiner fragt ob ich will, ob ich kann, ob ich überhaupt Lust dazu habe.

Im Keller stehen die Plätzchenrohlinge zum Trocknen und warten darauf gebacken zu werden.

Träum ich das vielleicht nur?

Und dann schießt das Narrenblut ein! Uniform an, ok, es passt z.Zt. ein Pulli weniger drunter, aber es geht und nix wie ab. Der Shuttleservice über Schwabsburg funktioniert perfekt und schon stehe ich mit einem Glas Sekt in der Hand im Hof der Uniformschmiede in de Gaugass. Einstandssekt unseres neuen Chef des Trains Alexander Stephan, ne ordentliche Pulle von 6 Litern (Methusalem). Ein paar bunte Tupfen neuer Garden hellen das „schwarze Getümmel“ etwas auf. Die „Neuen“ sind da! Aesculap und Meenzer Narren Garde. Herzlich

Stefan Häffner

willkommen in den Reihen der Mainzer Fastnachtsgarden, herzlich willkommen bei den Schwarzen Husaren Mainz. Schillerplatz 11.11 Uhr.

Es ist Montag, also ein ganz regulärer Arbeitstag, was hier auf dem Schillerplatz trotzdem los ist, Wahnsinn. Pünktlich um 11:12 Uhr (- bei Richard Wagner wäre das nicht passiert) eröffnet der fränkische Mainzer mit dem rollen „r“, Prof. Urban die Fastnacht und das erste Helau geht locker durch den Mund der anwesenden Narren. Tatsächlich gereimt lustig ist dann die kurze Ansprache des Oberbürgermeisters Michael Ebling. Das närrische Grundgesetz, verlesen vom jubelnden MCC, dazu die Vorstellung des neuen Prinzenpaares, ach schee!



Wer jubiliert noch alles.....? Spontan finde ich eine (!) in Uniform gekleidete Römer(in) aus Ebersheim, der 33 Jahre alt wird, Glückwunsch nach Ebersheim, wir sehen uns auf eurer Sitzung

Was wäre die Garde ohne unseren neuen Generalfeldmarschall Marcus von Steinbrücker?

Im zweiten Stock des Osteiner Hofes, ein Appartement mit dem wohl geilsten Blick über den Schillerplatz. Häppchen, Sekt, Wein, diverse Süße Sachen und wieder gut gelaunte Fastnachter und leicht, aber auch wirklich nur leicht gestresste Marketenderinnen. Lieber Marcus, dafür sei dir besonders gedankt! Das war richtig Klasse!

Ich weiß, ihr zieht jetzt weiter in die Casino Lounge, sorry, ich muss nach Hause. Ihr wisst doch, die Plätzchenrohlinge müssen in den Ofen.....und der Armeebefehl will mit Berichten gefüttert werden.

Und während dieser Artikel fertig geschrieben ist, sind die beiden Bleche auch fertig gebacken.

#Plätchensindfertig
#baldwirdsWeihnachten





Ordensfest

Laura Jung

Der diesjährige Ordensempfang fand, wie jedes Jahr, im Erbacher Hof statt. Die anfänglich wirkenden Stolpersteine wurden flott aus dem Weg geräumt. Die begrüßenden Worte durch die Vertreter des Senats und unseres Generalfeldmarschalls gaben Einblick in ein paar strukturelle Änderungen innerhalb des Vereins: Nach einer kurzen Abstinenz wurde Jan Hanelt als 3. Senator ernannt und wir freuen uns, dass er wieder den Weg zu einer verantwortungsvollen Position in unserem Verein zurückgefunden hat!

Für die Kinder, die da waren, kam wieder der Nikolaus. Er verteilte leckere kleine Tüten, bei denen sogar ein paar Erwachsene eifersüchtig wurden.

Im Anschluss gab es die schönen Momente für unsere neuen Mitglieder. Sie wur-

den nun offiziell im Verein aufgenommen und wir wünschen Ihnen viel Spaß bei uns und natürlich mit uns. Der Höhepunkt des Abends war die Verteilung des neuen Kampagne-Ordens, der eine Krone mit Steinen in den Fastnachtsfarben zeigt und von Lorbeerblättern umrandet ist. Eine gelungene und schöne Umsetzung des Ordens!

Der traurigste Moment des Abends wurde zum Glück als letzter Punkt abgehalten. Unsere Redaktionsmitglieder Carina, Ines und Mario legen nun nach 10 Jahren ihre Schreibfeder nieder. Aus diesem Anlass hielt Stefan eine herzergreifende Laudatio zu den Dreien. Danach wurde die Ausgabe des Närrischen Armeebefehls 2019/2020 ausgeteilt. Bei Speis' und Trank wurde der Abend ausklingen gelassen.





Neujahrsumzug

Stefan Häffner

Ein neues Jahrzehnt beginnt....

Was ist am Neujahrsmorgen so toll um halb neun aufzustehen? Nichts, aber auch gar nichts!

Nun, ich muss für mich zugeben, die „Party“ zu zweit und zuhause fiel eher dürftig aus (was klar an mir lag!) und ich habe den Jahreswechsel schlicht verschlafen. Geht nicht? Geht doch!

Mir ist es daher nicht schwer gefallen nach Mainz zu fahren und das neue Jahr und den Start in die Fastnachtskampagne mit dem traditionellen Neujahrsumzug zu beginnen. Im Gegenteil.

19 Reihen, 5x11 Gardisten und Offiziere! Schwarz ist Trumpf (!) und mit den noch etwas müden Trommelschlägen des Trommlercorps setzte sich die Garde nach den kurzen Ansprachen von Profos und Generalfeldmarschall in Bewegung.

Gerne wären noch einige mehr dabei gewesen, aber allein die Uniformen einiger Neumitglieder waren leider noch nicht fertig. Schade, sehr schade.

Eigentlich könnte ich jetzt hier aufhören zu schreiben, schließlich könnt ihr den weiteren Verlauf in den letzten Armeebe-

fehlen lesen, es verändert sich ja fast nix.

Mach ich aber nicht!

Strahlender Sonnenschein begleitet uns durch die Vaterstadt Mainz. Ich laufe ziemlich in der Mitte und kann somit bestens beobachten, wie sich das Offizierskorps, trotz vorheriger Ermahnung durch den Profos, an dem „Marschieren“ der vor uns befindlichen Mombacher Bohnengarde richtet. Es erinnert teilweise (!) sehr an einen frühmorgendlichen Feiertagsspaziergang...

Wie oft wir „Prost Neujahr“ gerufen haben weiß ich nicht. Beim Eintreffen auf dem Marktplatz war die Stimme zumindest noch vorhanden. Etwas schattig unserer Plätzchen vorm Dom, also nix wie ab in die Casino Lounge, wo für Essen und Getränke gesorgt war.

Mein Fazit: Es hätte fastnachtlich nicht besser beginnen können dieses Jahr.

Mein Wunsch: Dess Wedder hätt ich aach gern am Rosemondach!

Schluss für heut, wir sehen uns während der Kampagne!







Praxis für Physiotherapie

Massagen

manuelle Lymphdrainage • Kompressionsbehandlung
Wärme- und Kälte­therapie • Ultraschall- und Elektrotherapie med.
Fußpflege • Fußreflexzonenmassage

Krankengymnastik

neurologische Rehabilitation (PNF, Brunkow, Orofaciale Therapie)
Kinesiotape • Wirbelsäulengymnastik • Shiatsu



Wolfgang Lingenberg

Darmstädter Landstr. 31
65462 Ginsheim-Gustavsburg
0 61 34 / 56 44 66

Offiziersempfang









DAMEN UND HERRSCHAFTEN!

In der ersten Abteilung sehen Sie Leute die **GOLDHAND SEKT** noch nicht kennen. In der zweiten Abteilung kennt man den **MAINZER SEKT** ganz bestimmt.

Die **SEKTMACHER** in der Stadt.

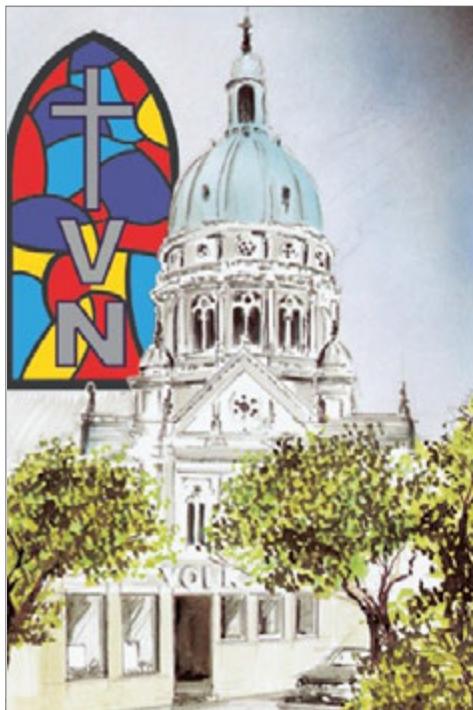


FOR ALL DIE GOLDICHE MENSCHEN

GOLDHAND
SEKTKELLEREI

MAINZ
WALPODENSTRASSE 1 + 3
TELEFON 0 61 31 / 28 31 - 0
WWW.GOLDHAND.DE

Ladezone vor der Kellerei



**Ältestes Mainzer
Bestattungs-Institut**
seit 1902

ADOLF
VOLK GMBH
NEUNECKER

55116 Mainz · Kaiserstraße 67

Tel.: (0 61 31) 67 40 46 - 47

Fax: (0 61 31) 61 25 42

**Tag und Nacht dienstbereit
(auch an Sonn- und Feiertagen)**

Eigene Trauerhalle

Überführungen weltweit
Formalitäten-Service für die Hinterbliebenen
Vorsorge-Beratung
Agentur für Feuer- und Seebestattung

Elegante Roben und edle Uniformen. In diesem Jahr haben sich Mitglieder und Freunde der Schwarzen Husaren im Favorite Parkhotel in Mainz zu einem be rauschenden Ball zusammengefunden. Natürlich haben wir uns sehr gefreut wieder viele Mitglieder unseres Adels und Förderer begrüßen zu dürfen. Neben einem mehrgängigen Menü gab es einige Programmpunkte, durch die wir von der Moderatorin des Abends charmant geleitet wurden. Neben Helmut Schlösser mit seinem Programm "Wahres und Klares" feierten wir auch mit den Humbas und unserem Trommlercorps. Eine besondere Freude war auch der Besuch des Prinzenpaares, Prinzessin Jaqueline I. und Prinz Heinrich II., samt Hofstaat.

Eine Premiere war in diesem Jahr die Tombola und die Versteigerung für einen guten Zweck. Die Lose fanden reißenden Absatz und waren im Nu alle verkauft. Von der Versteigerung im Anschluss waren einige etwas überrascht. Vielleicht hätte der ein oder andere hier etwas re ger geboten, wenn man sich im Voraus darauf hätte einstellen können. Am Ende konnten wir jedoch einen Scheck in Höhe von 1.111€ für die Spendenaktion Kinder. Gesundheit.Mainz und einen Scheck in Höhe von 6.666€ an das Ronald McDonald Kinder-Haus Mainz überreichen.

Natürlich wurde auch wieder ausgelassen getanzt und viele schöne und auch lustige Fotos gemacht. Vielen herzlichen Dank an alle, die diesen schönen Abend möglich gemacht haben!















druckstudio gallé
am weinkastell 9
55270 klein-winternheim

tel. 0 6136 / 9926 - 0
fax 0 6136 / 9926 - 17
info@druckstudio-galle.de
www.druckstudio-galle.de

druck
studio
gallé
GmbH



Wir bringen Papier
»in Bewegung«

beratung layouts · entwurf · satz · scans · bildbearbeitung **offsetdruck** geschäftsdrucksachen ·
präsentationen · broschüren · kataloge · flyer · faltschachteln · mappen · register ·
aufkleber **digitaldruck** kleinauflagen · ein- und mehrfarbig **weiterverarbeitung** nutzen ·
stanzen · perforieren prägen · falzen · schneiden · konfektionierung · mailings · versand

Rathauserstürmung

Alexandra Vowinkel

Am 08.02.2020 war es wieder an der Zeit. Die Narren übernahmen die Regentschaft über Mainz. Schon früh morgens begannen sich unzählige Mainzer Narren vor dem alten Rathaus am Jockel-Fuchs-Platz zu sammeln. Von Anfang an mit dabei auch einige Schwarze Husaren. Als Frühstück und zum Aufwärmen gabs Kreppel, Kaffee, Punsch und Glühwein. So konnten zeitweise an die 20 Schwarze Husaren der Kälte trotzen. Startschuss für die Eroberung des Rathauses gab das Mainzer Prinzenpaar Jaqueline I. und Heinrich II., die samt ihrem Hofstaat und Trommler-corps über die Rathausbrücke anrückten. Nach einer Rede der Beiden und dem obligatorischen Angriff mit Luftschlangen und Konfettikanonen ergab sich Ober-

bürgermeister Michael Ebling redege-wandt, wobei das sanierungsbedürftige alte Rathaus Gegenstand vieler humoris-tischer Anspielungen war. Den goldenen Schlüssel der Stadt übergab Ebling dann auch widerstandslos an die versammelten Narren. Unser Profos war natürlich einer der Ersten, der den Schlüssel zur Stadt an sich nahm. Im Anschluss an die Rathau-serstürmung zogen viele Narren weiter in die Stadt. Die Schwarzen Husaren sam-melten sich dabei zur Unterstützung der eigenen Mannschaft beim „Gardist ärge-re dich nicht“.





Gardist ärgere dich nicht

Dr. Susanne Stephan

Auch in diesem Jahr stellten die Schwarzen Husaren wieder eine Abordnung zum "Gardist ärgere Dich nicht". Mit unseren Jüngsten schlugen wir uns wacker auf dem Schlachtfeld, trotzten der Kälte und den gegnerischen Garden (die Freischützengarde, Mombacher Prinzengarde und Roten Husaren Kostheim waren ebenfalls angetreten). Prinzessin Jacqueline I. würfelte zeitweise auf unserer Seite. Gegen den jungen Kadetten der Freischützen am

Würfel hatten wir jedoch keine Chance - Gott Jokus war auf seiner Seite. So konnten sich die Freischützen, nach einem harten Gefecht mit einigen Wendungen, schließlich zum zweiten Mal in Folge den Pokal sichern. Gardist ärgere Dich nicht!

Am Ende gab es für jeden Teilnehmer einen Teilnahmeorden.









© Thomas Gottfried 2020 // IMG 3879



© Thomas Gottfried 2020 // IMG 3879



© Thomas Gottfried 2020 // IMG 3879



© Thomas Gottfried 2020 // IMG 3879



© Thomas Gottfried 2020 // IMG 3879



© Thomas Gottfried 2020 // IMG 3879

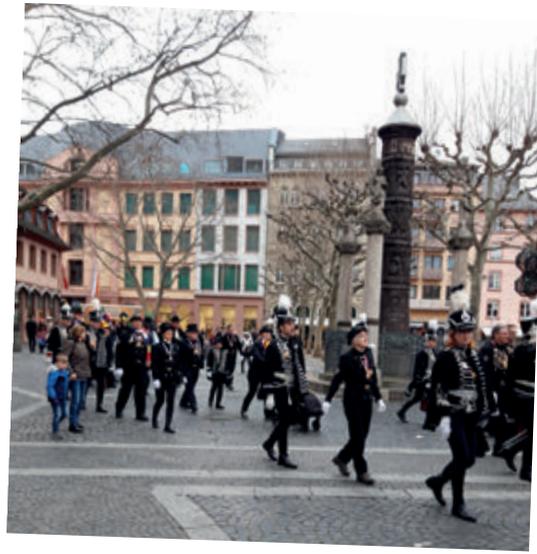
Ordensempfang Jägergarde







Rekrutenvereidigung





VERANSTALTUNGS
LOCATION

**Wir haben
neu renoviert**

Im Wingert BODENHEIM

Die Location in mitten der Weinberge von Bodenheim!

Hochzeiten

Geburtstage

Familienfeiern

Tagungen

und vieles mehr!

Tel.: 0 61 31 - 143 28 99

www.gorth-gmbh.de



Brunch jeden letzten Sonntag im Monat
10:30 Uhr bis 15:00 Uhr für nur 22,50 €
inkl. Begrüßungssekt!!!!

Fastnachtsparty „Club 11“





23.02.2020: Fastnachtsonntagmorgen, früh...sehr früh. Nach einer kurzen Nacht klingelt der Wecker. Auf geht es. Rein in die Uniform. Zum Frühstück. Wir wohnen im Hotel, um während der tollen Tage kurze Wege zu den Veranstaltungen in der Stadt zu haben. Wir sind im Frühstücksraum nicht alleine. An den meisten Tischen sitzen Gardisten - meist mit kleinen Augen und einer großen Tasse Kaffee. Die ersten verlassen den Frühstücksaal und alle wissen: Aufbruch zum Mainzer Dom - Sitzplätze sichern für den Gottesdienst der Garden. Hektische Vorfreude erinnert an den Kirchenbesuch an Heiligabend.

Und wir haben es geschafft. Wir sitzen. Auf einer Bank. In mitten von Gardisten und Fastnachtern. Wir werden bestaunt. Unsere Sitznachbarn freuen sich neben echten Gardisten zu sitzen. Wir halten Ausschau nach anderen Schwarzen Hu-

saren. Sitzt jeder? Können wir noch ein Stück zusammenrücken?

Dann beginnt der Gottesdienst. Einzug der Garden, des Prinzenpaares und des Bischofs mit seinen Konzelebranten. Ein beeindruckendes und ergreifendes Erlebnis.

In diesem Jahr leitet der Mainzer Bischof Peter Kohlgraf den Gottesdienst im Dom. Konzelebrant ist Michael Weyer, seinerseits Pfarrer und Präsident des Mainzer Narrenclubs. Das Mainzer Prinzenpaar, Prinzessin Jacqueline I. und Prinz Heinrich II., nimmt samt Hofstaat im Altarraum Platz, umringt von den Abgesandten der Mainzer Vereine und deren Standarten. Ein herrliches Bild. Der Generalfeldmarschall der Mainzer Prinzengarde, Harald Färber, und der Generalfeldmarschall der Mainzer Ranzengarde, Thomas Thelen, halten die Lesungen. Das Prinzenpaar liest Fürbitten und auch wir Schwarzen Husaren sind mit einer



Fürbitte vertreten. Prinzengardist Matthias Müller und der Sitzungspräsident der Mainzer Prinzengarde, Peter Gottron, sind Messdiener.

Gemäß des Fastnachtsmottos 2020: „Humor ist Mainzer Lebensart - mit Herz und Toleranz gepaart“, und im Schatten des Anschlags in Hanau (bei dem rassistischen Anschlag am 19.02.2020 in Hanau wurden 10 Menschen getötet, der Täter nahm sich das Leben) ist der Gottesdienst ein Plädoyer gegen Hass und für Toleranz in der Gesellschaft. „Fastnachter sind Akteure gegen den Hass“, sagte Bischof Kohlgraf. „Stellvertretend für ganz viele stehen Sie heute hier im Dom und es ist guter christlicher Brauch, dass wir alle Menschen, die in diesen Tagen fröhlich feiern, mit in unser Gebet einschließen. Mögen es friedliche, fröhliche Tage werden, die uns in der Vielfalt der Menschen verbinden“, so der Bischof. Er dankte zudem ausdrücklich den Einsatzkräften der Polizei und der Rettungsdienste für ihren Einsatz und Engagement während der Fastnachtszeit.

Der Auszug am Ende des Gottesdienstes ist gleichzeitig der Beginn eines ereig-

nisreichen Fastnachtssonntages. In diesem Jahr begleitet vom „Bruckerlager-Marsch“, dem Gardemarsch der Mainzer Prinzengarde.

Wir verlassen den Dom und sammeln uns mit anderen Schwarzen Husaren, die es heute früh aus dem Bett und zum Gottesdienst geschafft haben. Für uns geht es jetzt, noch geprägt von den eben erfahrenen Eindrücken, weiter zur Christuskirche zum Gruppenfoto und dann zur Parade der Garden. Später werden wir den Tag bei der „kleinen Gardesitzung“ in unserem Feldlager ausklingen lassen. Was für ein Fastnachtssonntag!

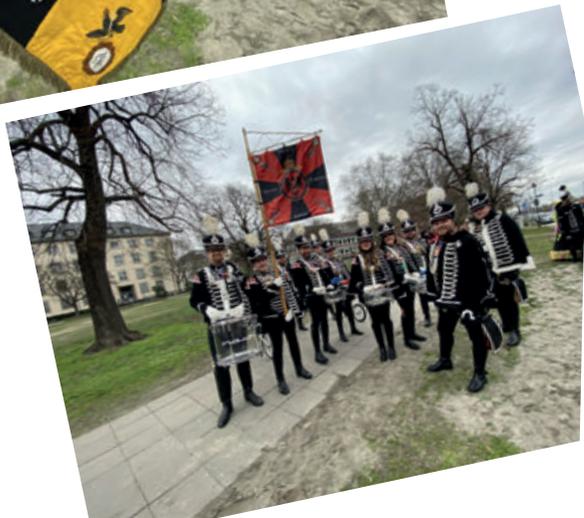
apropos:

Wusstet ihr, dass es den Gottesdienst der Garden bereits seit 1996 gibt und heuer sein 25. Jubiläum hatte?

Und wusstet ihr, dass der 23.02. der Gedenktag des Heiligen Bischof Willgis ist? Dieser hat den Überlieferungen nach vor über 1000 Jahren den Mainzer Dom bauen lassen.



Gardeparade







Fastnachtssonntag im Feldlager

Laura Jung

Fassenacht bei de Schwarze

Traditionell startete am Fastnachtssonntag nach der Garde-Parade unsere „Sitzung“ im Haus am Dom, unserem Feldlager.

Gut gestärkt und feuchtfrohlich mit der ein oder anderen Runde Sekt konnte die Stimmung nur gut werden. Die ein oder andere Fastnachtsgröße fand sich bei uns ein, um ihren Frohsinn zu verbreiten. Mit dabei waren unter anderem: Oli Mager, Bernhard Knab „der Deutsche Michel“, Frederick van der Sonne und viele mehr!

Unsere gern gesehenen Gäste aus Kreuznach, die Hofsänger der Weiße Fräck‘, waren natürlich auch wieder am Start und brachten musikalisch das Haus zum Beben.

Es war, wie immer, eine tolle kleine Sitzung für unsere Garde, die uns super für den Rosenmontag vorbereitete.







Hammer

Gebäudedienstleistungen
Sicherheitsdienstleistungen

Martinstraße 11 · 55294 Bodenheim

*Ihr Partner
rund um's Haus!*

06135 – 933 61 20

Gebäudedienstleistungen

- Hausmeisterservice
- Winterdienst
- Gartenservice
- Hof- u. Parkplatzreinigung
- Hausreinigungen

Sicherheitsdienstleistungen

- Einlasskontrollen
- Objektbewachung
- Schließdienste
- Garderobendienste



Rosenmontag

Laura Jung

Mit der Zugnummer 96 starteten wir diese Kampagne in den Rosenmontagsumzug. Aufgrund der etwas späteren Zugnummer trafen wir uns in der Goethestraße erst ab 12.30 Uhr. Natürlich war das Wetter dieses Jahr anfangs wieder betäubt und es regnete leicht. Bevor wir losliefen gab es den obligatorischen Sekt am Aufstellungsplatz. Nach der Verteilung der Sträuße stellten wir uns in Reihe und Glied auf und mit Beginn der ersten Töne vom Trommlercorps ging es los in die Schlacht zu Gunsten von Gott Jokus.

Der Weg bereitete, wie jedes Jahr, sehr viel Freude und ab und zu linste auch

die Sonne durch. Als wir unseren Weg Richtung Theaterplatz bahnten, konnte man meinen, die Schwarzen Husaren beherrschten die Lu. Ein Meer aus Schwarz – herrlich.

Nachdem wir den Theaterplatz und die Hotwollee passierten, ging es nun Richtung Altstadt, an unserem Feldlager vorbei. Dort wurde im Anschluss nach dem Zug wieder ausgiebig gefeiert. Es war wie jedes Jahr ein feuchtfröhlicher Abschluss des Höhepunktes der Kampagne.







WEINHAUS SCHREINER

Das Wein- und Gasthaus mit Garten

Rheinstraße 38 | 55116 Mainz
Tel 0 61 31. 22 57 20 | Fax 0 61 31. 69 80 36
www.weinhausschreiner.de

Umzug Mainz-Drais

Alexandra Vowinkel

Nach dem großen Rosenmontagsumzug und der anschließenden Feier bis spät in die Nacht, finden einige wackere Husaren dennoch den Weg zum Umzug in Mainz-Drais am Fastnachtstienstag. Noch fertig vom Tag zuvor, verschlafen und ohne Frühstück, finden auch wir uns in Mainz-Drais ein. Erstmals ein Kaffee im Ristorange Classico in gemütlicher Runde. So langsam beginnen sich die Lebensgeister wieder zu regen, was auch ganz gut ist, denn es geht zum Aufstellen. Gleich zwei Neulinge übernehmen heute die Spitze unseres Zuges als Fahnenträger und Sap-

peur. Und auch ich darf mit dabei sein, trotz fehlender Uniform. Hier in Mainz-Drais ist halt alles etwas lockerer als beim Rosenmontagszug. Von meinem Platz neben dem Fahnenträger des Trommler-corps kann ich die verhältnismäßig lange Zweierreihe an Husaren und Husarinnen sehen. Und ich bin gespannt auf den Umzug, immerhin ist es der Erste, bei dem ich mitlaufen werde.

Und dann geht es los. Dank den Trommlern funktioniert das mit dem Gleichschritt ganz gut. Schon nach wenigen Metern gibt's einen Glühwein, von ein



paar ansässigen Frauen ausgesetzt. Jetzt wird es einem warm, innerlich wie äußerlich, und frohen Mutes geht es weiter durch den Ort. Erstaunlich viele Leute stehen am Wegesrand und feiern mit uns. An vielen Ecken werden die Vorbeiziehenden mit Getränken, meist alkoholischer Natur, Snacks und selbst gebackenem Kuchen versorgt. Der Schritt der Voranschreitenden wird jedes Mal merklich beschwingter, wenn sich eine weitere Versorgungsstelle nähert. Und auch ich freue mich über das ein oder andere Stückchen Kuchen (und die Getränke). Der Zug schlängelt sich in gemütlichem Tempo durch die teilweise engen Gassen

des Örtchens, vorbei an vielen Kindern und Erwachsenen. Selbst die Bewohner des Altenheims feiern mit. Und viele Gesichter sieht man mehr als einmal am Wegesrand stehen. Zum Schluss geht es im Gleichschritt über den Parkplatz zur Turnhalle der TSG Draiss. Während sich die anderen Gruppen auflösen, gehen wir bis zum Eingang der Sporthalle weiterhin in Marschordnung. Ein toller, kleiner Umzug ist zu Ende, doch nach Hause geht es noch nicht. Gemeinsam ließen wir den Zug in Ruhe ausklingen.



Abschluß der Kampagne





Andreas Horn

Dipl.-Ing. (FH) Freier Architekt
Am Ostergraben 1 55128 Mainz

Tel.: +49 6131 - 93367 - 0

Fax: +49 6131 - 93367 - 22

Mail: buero@architekt-horn.de

Web: www.architekt-horn.de



Beraten, Planen, Bauen

**Von der Idee über den Grundstückskauf bis
zum Einzug!**

Für unsere Bauherren stehen wir gern als Partner bei
der Durchführung großer und kleiner Projekte mit un-
serem ganzen Wissen und Engagement zur Seite.



Mitglied Architektenkammer Rheinland-Pfalz

Bauen mit Plan:

www.diearchitekten.org



Die Kampagne aus dem Blickwinkel des Trains...

- Rückblick auf unsere Veranstaltungen vom Chef des Trains -

11.11.2019: Der Treffpunkt war bei der Uniformschmiede im Hof – hierbei wurden in diesem Jahr neben Weck, Worscht, Woi auch Sekt, Brezel und Spundekäse angeboten, die bei den Mitgliedern unserer eigenen Garde, wie auch bei Mitgliedern anderer eingeladenen Garden, sehr gut ankamen. Ab 9 Uhr erfolgte der Start an der Flasche, durch sensorische Verkostung von diversen edlen Tropfen durch unsere beiden Adjutanten, sowie



durch den Schatzmeister. Auch zur Hilfe eilend unser ausgestatteter Zuwachs in der Truppe.

Das Warten bis um 11:11 wurde überbrückt durch Musik, gutes Essen und erfolgte recht feuchtfrohlich. Die Versorgung mit Sekt wurde auch durch meinen Einstand unterstützt. Hierzu hatte ich eine „kleine“ Flasche aus dem heimischen Keller zur Leerung zu Verfügung gestellt. Der Inhalt erfreute sich großer Beliebtheit, sodass wir kurz vor dem Marsch auf den Schillerplatz auch diese Flasche geleert hatten. Um nochmals die Relation zu bewundern hat unser 1. Vorsitzender dankenderweise mal das „Fläschje“ gehalten. Im weiteren Verlauf des Tages durften wir zudem, dank unseres Generalfeldmarschalls, die tobende Menge der feiernden Fastnachter von oben bewundern. Der Ausblick aus dem Osteiner Hof war einfach himmlisch, närrisch und unvergesslich. Hier auch nochmals einen großen Dank an den Einladenden und an seine Frau - es war ein sehr schönes Event, das es gerne zu wiederholen gilt. Daneben auch noch einen großen Dank an die Marketenderinnen, die unserem Generalfeldmarschall unterstützt haben.



Einführung des 3. Senators und Event mit unserem Adel im Vinarmarium zu Mainz:

Am Abend des 25.11.2019 wurde von unserem dritten Senator der SHM der Einstand gegeben. In diesem Zusammenhang kam es auch zu einem weiteren Einsatz des Trains. Tatkräftige Unterstützung beim Ausschanken, Aufbauen, Abräumen und Ordnung machen hat für einen sehr gelungenen Abend gesorgt, der wiederum durch ein großartiges Buffet (vom Senator selbst) und hervorragenden Weinen begleitet wurde.



Die Unterstützung beim Öffnen der Flaschen durch unseren 2. Senator, der gekonnt mehrfach hintereinander Korken knallen lies bzw. Korken gezogen hat, war super und hat wieder gezeigt, dass wir Hand in Hand zusammenstehen.

In den Räumlichkeiten des Vinarmarium wurde geschwoft, sich ausgetauscht, getanzt und gefeiert. Allen Beteiligten hat es gefallen und der Wunsch nach weiteren Events dieser Art wurde mehrfach an uns herangetragen. Diesen Wunsch werden wir gerne gemeinsam umsetzen!



Ordensfest:

Alle Jahre wieder kommt



nein kommen die Schwarzen Husaren am 3. Advent im Erbacher Hof zusammen, um das heiß erwartete Ordensfest in weihnachtlicher Stimmung abzuhalten. Neben diversen Leckereien auf den Tischen, wie Lebkuchen, Stollen, diversen Plätzchen wurde vom Train auch mit Tannenzweigen, Kerzen und etwas Musik für weihnachtliche Stimmung gesorgt. Vielen Dank an unsere Marketenderinnen, für die Unterstützung beim Auf- und Abbau.

Kulinarisches Highlight war in diesem Jahr der Rinderbraten mit Knödel und Rotkraut, der in einer gut bürgerlichen Art zubereitet war und den Vereinsmitgliedern und Freunden gut schmeckte.

Einsatzverpflegung: Weck Worscht Woi



In alter Tradition gilt dem Narren nach seinem Auftritt „Weck, Worscht und Woi“ zu überlassen, sodass er sich stärken kann. Dies wollten wir, als Schwarze Husaren, nicht dem Zufall überlassen und haben eine exquisite Auswahl zusammengestellt, die bestimmt jeden von uns das Wasser im Mund zusammenlaufen lässt. Ein guter Paar-Weck aus der Altstadtbäcker Vetter, eine Flasche edlen Wein aus dem Hause Erbdinger und zu guter Letzt die Fleischwurst-Kreation der Mainzer Fleisch-Boutique Edel-Beef. Einmal mehr können wir uns als Schwarze Husaren mit einem solchen Präsent sagen, dass wir gerne das Beste auswählen und uns nicht mit dem Alltäglichen zufriedengeben.

Lecker isses, lecker wars und lecker soll es immer sein.....

Neujahrsumzug 2020:

Am 1.1.2020 war ein Bilderbuchwetter – ganz Mainz war wach, begrüßte das neue Jahr und wir mitten drin. Trotz Abwesenheit des Chefs vom Train wurde von den Marketenderinnen in vorbildlicher Weise Sekt gereicht. Wie der Landbote berichtete, kam es auch zu Glasbruch und damit verbundenem „schnellen Ausschank“, was jedoch bei engagiertem Arbeiten immer passieren kann. Alle die geholfen haben, habt nochmals lieben Dank, dass dies so hervorragend funktioniert hat.

Offiziersempfang



Offiziersempfang im Januar 2020 im Haus am Dom zu Mainz. Angemeldet waren 110 gekommen waren 140 – ein Buffet der Extraklasse wurde kredenzt. Von warmer Fleischwurst, bis leckerem Spundekäse, edle Brezel und frisches Gemüse. Einfach lecker... Zusätzlich wurde die Versorgung mit Sekt, Wein, Bier durch den Train sichergestellt. Hierbei gilt ein großer Dank den Marketenderinnen, die mich mit Ihrer Herzlichkeit, Ihrem Frohsinn und Ihrer Ehrlichkeit in Ihren Reihen aufgenommen haben. Dies bedeutet mir sehr viel und ich bin stolz ein Teil der Truppe zu sein.

Stadttorden 2020 geht an eine Marketenderin

Der Oberbürgermeister würdigt besonderes Engagement in der Mainzer Fastnacht mit dem Mainzer Stadttorden. Zum Stadttorden unserer lieben Vaterstadt wird zudem eine Urkunde ausgehändigt. Die Verleihung erfolgt in der Regel im Rahmen einer Fastnachtsveranstaltung durch den Oberbürgermeister oder einen Vertreter. In unserem Fall und in der Kampagne 2019/2020 wurde dieser direkt von unserem OB überreicht und zeigt wieder, wie engagiert unsere Marketenderinnen sind. Herzlichen Dank und herzlichen Glückwunsch auch noch einmal von unserer Seite!



Husarenball:

Der Aufbau war eine Herausforderung, da wir im Gegensatz zu den vorherigen Jahren nur sehr wenig Zeit hatten. Viele Hände und ein eingespieltes Team in der Kommunikation, mit dem Willen sich zu Helfen und in der Organisation der einzelnen Arbeiten haben uns aber just in time fertig werden lassen.



Ein großartiges Team hat den Husarenball 2020 wieder zu einem grandiosen Event gemacht. Im Hintergrund, sowie im Vordergrund, konnten wir durch Liebreiz und gekonnter Wortwahl wieder einmal Punkten. Neben unseren Senatoren, sowie unserem Generalfeldmarschall konnten unsere beiden Stars wieder einmal zeigen, dass sie in der Fastnacht zu Hause sind. Einfach super...

Die Verköstigung im Favorite Parkhotel war natürlich vom Feinsten und hat uns sehr gut gemundet. Von den Weinen des eigenen Kellers bis hin zum Kalbsrückenbraten bis über die nächtliche Versorgung mit Hackbällchen waren alle Gäste zufrieden und konnten tanzen, lachen, Freude haben und den Abend genießen.

Den Abbau am nächsten Tag konnte ich selbst nicht begleiten, da ich mit unserem Schatzmeister auf einem Ordensempfang geladen war. Wieder aber wurde durch viele helfende Hände alles bereitgestellt, sodass ich nach dem Ordensempfang alles in die Kammer bringen konnte. Hierfür auch nochmals herzlichen Dank. Eine tolle Teamleistung, über die ich mich sehr gefreut habe.

Umzüge, Versorgung, und Fastnachtstage:

Aufbau Versorgung Feldlager



Durch eine Vielzahl von Helfern aus dem Train, sowie durch weitere engagierte Mitglieder, konnten wir am Mittwoch vor dem Fastnachtswochenende innerhalb von ein paar Stunden das Feldlager rausputzen und ein Wohlfühlort geschaffen wurde.

Dieses Jahr haben wir zudem im Untergeschoß eine weitere Bar eingerichtet und die Essensverpflegung arrangiert, sodass unser Caterer sich ausbreiten konnte.

Versorgungsbetrieb im Feldlager

Die Versorgung im Feldlager war dieses Jahr wieder bezaubernd. Neben diversen Leckereien von belegten Brötchen, warmer Fleischwurst, warmen Würstchen bis zu Suppen nach den Umzügen war auch an die Getränkeversorgung an beiden Bars gedacht worden. Nunmehr müssen wir in der nächsten Kampagne gemeinsam dafür Sorge tragen, dass das Feldlager bei allen Öffnungszeiten auch reichlich mit Schwarzen Husaren gefüllt ist, sodass wir ein einmaliges Bild abgeben.

Versorgung Gardeumzug

Beim Gardeumzug wurde in traditioneller Weise von den Marketenderinnen ein bisschen Lebenswasser ausgeteilt, was wiederum den doch recht kalten Tag etwas wärmer gestaltet hat.

Zudem bildeten sich Schlangen als diverse Husaren die vollgefüllten, für die Marketenderinnen einmaligen und extra hergestellten, Versorgungsbeutel gesehen haben.



Versorgung Rosenmontag



Die Versorgung am Rosenmontag begann mit dem Packen des Emballagewagens. Hierbei waren allerhand leckere Sachen an Bord wie Brezel, Weck, Fleischworscht, Hartworscht und Schoppe. Am Ende der Beladung im Haus am Dom hatten wir ca. 200kg, die wir dann gemeinsam zum Aufstellungsplatz brachten. Hier auch lieben Dank an alle Mitglieder, die dabei waren und mit Rat und Tat dafür Sorge getragen haben, dass alles geklappt hat.

Auch unser Rittmeister wurde mit Frühstück versorgt. Leider ist hierbei ein kleiner Fauxpas passiert: leider hat ein Messer zum Schneiden gefehlt...Mea culpa...aber irgendwas ist ja immer...

Die Versorgung der Mannschaft erfolgte bei leichtem Nieselregen, wobei mind. 100kg verteilt und vertilgt wurden. Somit hatten die beiden Helfer, die den Emballagewagen während des Rosenmontagsumzuges zogen, auch nur noch das halbe Gewicht zu meistern. Für diesen Einsatz lieben Dank, es würde mich freuen Euch in der nächsten Kampagne wieder dafür zu begeistern.



Während des Rosenmontagszuges wurden diverse Getränke verteilt, sodass Groß und Klein bei Kräften blieb – es wurde kein Ausfall gemeldet.

Die restlichen Würstchen und Weck wurden auf dem Weg vom Bahnhof ins Feldlager im Bus verteilt, sodass am Ende kein Verlust von hochwertigen Lebensmitteln zu verzeichnen war. Alles ging gut auf und jeder war meines Wissens auch noch bei Kräften als wir im Feldlager angekommen sind.

Abbau Feldlager



Der Abbau des Feldlagers erfolgte am Fastnachtsdienstag ab 11Uhr im Haus am Dom – nach einer langen „Rosenmondnacht“ ging es jedoch mit vereinten Kräften so gut, dass wir um 13:30 Uhr fertig waren und der ein oder andere noch in Drais mitlaufen konnten.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei den Marketenderinnen bedanken, denen nichts zu viel gewesen ist, immer offen klar und wahr gehandelt haben und jeder Augenaufschlag bzw. jedes Lächeln uns dazu bewegen hat mit zu schwofen und zu feiern oder zu helfen bzw. anzupacken.

Des Weiteren gilt ein großer Dank an den General des Trains und unseren emeritierten Chef des Trains, ohne die beiden hätte ich mich so schnell nicht zurecht gefunden... Danke ihr beiden, dass ihr für die Marketenderinnen und mich da seid.

„Fleischworst, Fleischworscht, über alles,
über alles steht der Spaß.
Wird der Spaß doch übertrieben,
so kommt ein Schwein und sagt,
das war's.“

Ein dreifaches HipHip Husar Euer

- Chef des Trains -

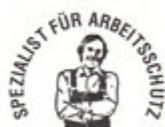
Generalstabmitglied Dr. Alexander Stephan

TEXTIL-LAUTENSCHLÄGER OHG

SPEZIALIST FÜR BERUFSKLEIDUNG UND ARBEITSSCHUTZ



– mit eigener Stickerei –



ZENTRALE



Am Sägewerk 5a
(Gewerbegebiet: Am Hemel, MZ-Gonsenheim)

55124 MAINZ

Tel. 061 31 / 465 17-0

Fax 061 31 / 465 17-20

www.lautenschlaeger-berufskleidung.de

info@lautenschlaeger-berufskleidung.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 8.00 - 16.00 Uhr

Ausstellung, Lager und Büros

FILIALE



Stadthausstraße 4

55116 MAINZ

Tel. 061 31 / 22 58 35

Fax 061 31 / 23 30 22

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 10.00 - 18.00 Uhr

Sa: 10.00 - 16.00 Uhr

**Ladengeschäft,
Groß- und Einzelhandel**

Bilder der Kampagne



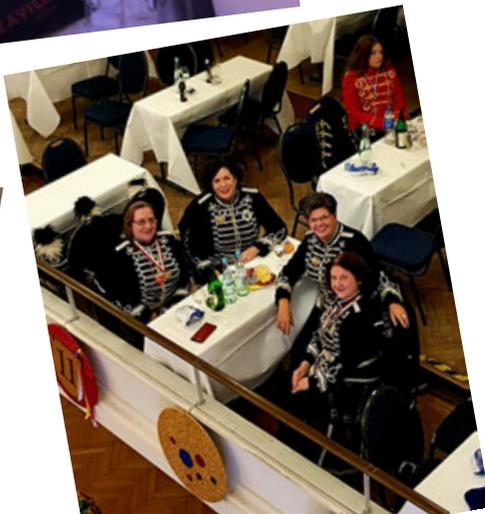
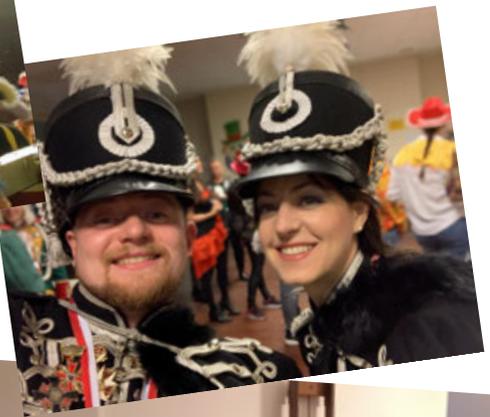


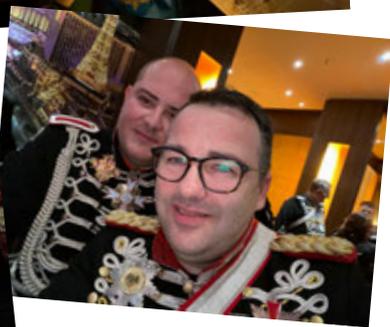




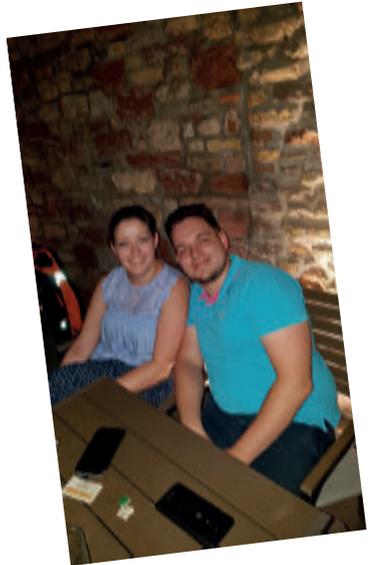
**Bei riesigen
Nebenwirkungen
fressen Sie die
Packungsbeilage und
schlagen Ihren Arzt
und Apotheker!
Helau!**

Mercator Apotheke - Ludwigstraße 12 (vor Karstadt) - 55116 Mainz





Stammtisch Bilder



Unterstützen Sie das Mainzer Fastnachtstheater

Das Mainzer Fastnachtstheater lässt mehr als 160 Jahre Fastnachtsgeschichte Revue passieren und zeigt vieles, was für die Fünfte Jahreszeit in Mainz typisch ist. Führungen und Vorträge, Mainzer Fastnachtsgroßen mit unvergesslichen Auftritten sind im Museum »präsent«, so z. B. »Fraa Babbisch« und »Fraa Struwelich«, Ernst Neger, Margit Sponheimer, Dr. Willi Scheu, Rolf Braun, Herbert Bonewitz u. v. a.

Dafür brauchen wir natürlich auch Ihre Unterstützung: Werden Sie Mitglied im Förderverein Mainzer Fastnachtstheater e.V. oder arbeiten Sie im ehrenamtlichen Team des Museums selbst mit.

Nähere Einzelheiten dazu erfahren Sie in unserer Geschäftsstelle:

Förderverein Mainzer Fastnachtstheater e.V., Kaiserstraße 76–78, 55116 Mainz, Tel. 06131 6696950
Oder melden Sie sich einfach mit dem untenstehenden Formular an (bitte an obige Adresse senden).

Ich interessiere mich für eine ehrenamtliche Mitarbeit im Mainzer Fastnachtstheater.

Hiermit beantrage(n) ich/wir die Aufnahme in den Förderverein Mainzer Fastnachtstheater e.V.

20,- € (Mindestbeitrag für Einzelmitglieder)

66,- € (Mindestbeitrag für juristische Personen)

Name, Vorname

Verein / Behörde / jur. Person

Straße, Hausnummer

Postleitzahl und Wohnort

Telefon, E-Mail

Geburtsdatum

Datum, Unterschrift

Ich ermächtige den Förderverein Mainzer Fastnachtstheater e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Förderverein Mainzer Fastnachtstheater e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung.

Diese Erklärung gilt bis auf weiteres, der Widerruf wird schriftlich erfolgen. Der Austritt aus dem Verein ist durch schriftliche Kündigung mit vierjähriger Frist zum Jahresende möglich.

Aufgrund der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) bitten wir um Kenntnisnahme folgender Hinweise: Ihre bei uns hinterlegten Daten werden wir ausschließlich zur Erreichung der in der Vereinsatzung niedergelegten Vereinsziele, zur Verwaltung und Betreuung der Mitglieder verwenden. Die dem Förderverein Mainzer Fastnachtstheater e.V. vorliegenden und weiter auf schriftlichem, telefonicem, postalischem Weg oder E-Mail übermittelten Daten werden nicht an Dritte weitergegeben oder zu anderen Zwecken gespeichert. Ein ausführliches Merkblatt mit Hinweisen zur Datenverarbeitung, die Grundlage unserer gemeinnützigen Arbeit ist, stellen wir gerne zur Verfügung.

Name, Vorname des Kontoinhabers

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Wohnort

IBAN

Ort, Datum, Unterschrift







Mitglied der

MAINZER
FASTNACHT_{eG}

Als Mitglied der Mainzer Fastnacht eG unterstützen wir das Ziel der Genossenschaft, das karnevalistische Brauchtum in der Fastnachtshochburg Mainz und den AKK-Gemeinden zu fördern, denn erst der Zusammenschluss macht jeden einzelnen stark und sichert die Zukunft unserer Tradition.

Ziel ist es auch, die Marke Mainzer Fastnacht zu schützen, bundesweit bekannt zu machen und Gästen genauso wie Mainzer Fastnachtern unter der Dachmarke Mainzer Fastnacht eG, gebündelt an einer zentralen Stelle, Informationen rund um die Fastnacht zur Verfügung zu stellen.

Besuchen Sie die Mainzer Fastnacht unter

www.mainzer-fastnacht.de



Mainzer Fastnacht eG



Mainzer Fastnacht

Die Schwarzen Husaren feiern den „Indian-Summer“

An einem sonnigen, wunderschönen Samstagnachmittag im September war es soweit. Nach der langen Corona-Pause (ohne monatliche Stammtische) haben sich die Husaren im gemütlichen Garten der Maleten-Garde in Mainz-Gonsenheim getroffen. Endlich wieder ein bisschen Geselligkeit! Natürlich alles Corona-konform!

Im Garten angekommen waren einige schon ganz vertieft in Gespräche und Geplapper. Schön! Es tat gut alle so zu sehen. Alex stand grinsend hinter seinem großen Grill und die ersten Würstchen und Steaks brutzelten schon vor sich hin.

Der Garten wird von der Maleten-Garde bewirtet und so saßen wir natürlich auch nicht auf dem Trockenen. Erstmals ein Sektchen holen, damit man mit jedem anstoßen konnte! Bis die ganze Anstoß- und Begrüßungsrunde fertig war (gefühlte Stunden später), kam auch schon Alex' lautstarke Botschaft, dass die Werschtscher jetzt dann fertig wärn. Als Beilagen gab es ein großes Buffet mit selbstgemachten Köstlichkeiten, Salaten und Broten.



Genau das Richtige für das Husaren-Herz! Das erste Hütchen-Tablett hat dann auch nicht mehr lang auf sich warten lassen... ;)

Nach dem Essen haben sich Jörg und Marcus das Mikro geschnappt, um ein paar Worte an die Husaren zu richten. Gar nicht so einfach die richtigen Worte zu finden, um einen Fastnachtsverein in dieser verrückten Ausnahmezeit widerzuspiegeln und anzusprechen. Aber sie haben's gemacht und als echter Husar und Meenzer nimmt man die Dinge wie sie sind und macht das Beste daraus!

Gesagt, getan und schon steht ein Baumstamm in der Mitte und Marcus drückt den Männern wortlos Hammer und Nägel in die Hand. Schön, dass Männer sich untereinander so verstehen. Sie wussten, dass jetzt ein lustiges Hämmern und Nageln folgt und dass der, der den Nagel als Letzter versenkt, eine Runde geben muss. Wer die Runde am Ende gegeben hat, bleibt hier unkommentiert. ;)

Bis zum Dunkelwerden und noch länger gingen die Gespräche und das Gebabbel weiter! Wie immer, wenn die Husaren zusammenkommen, verging die Zeit wie im Flug. Für mich war der Nachmittag wieder ein Beweis, dass es uns Meenzern mit ein bisschen Geselligkeit wesentlich besser geht. Und mit den Husaren sowieso.

Darauf ein Dreifach Hipp Hipp Husar!!





Finde alle 11 Meenzer-Begriffe! Tipp: Se sind geschribbe, wie mer halt so babbele!

P	I	S	S	U	R	Z	U	V	K	A	X	A	L	U	D	W	I	E
I	O	W	S	W	T	S	U	F	F	K	O	B	B	F	V	H	D	E
F	A	F	T	E	Z	D	I	A	Q	M	N	P	P	H	D	Y	D	N
F	S	F	E	R	E	F	H	S	G	J	K	L	I	L	W	I	W	U
C	D	S	D	W	J	U	D	S	C	H	N	O	R	R	E	S	E	Z
H	O	T	W	O	L	L	E	E	S	F	S	R	Z	K	C	K	R	W
E	T	O	R	R	N	D	Y	N	H	K	M	M	B	S	K	K	F	D
Z	F	B	H	S	X	L	D	A	G	U	L	L	O	H	J	T	S	G
O	L	B	E	C	K	O	G	C	B	N	X	N	W	Y	Z	U	S	H
W	K	E	D	H	L	D	J	H	A	N	N	E	B	A	M	B	E	L
S	A	A	W	T	T	O	R	T	E	S	D	C	H	S	G	U	G	K

Helau und zum Wohl!



Erbeldinger

EINS FÜR UNSEREN WEIN.

Weingut Familie Erbeldinger
67595 Bechtheim-West 3
Rheinhessen
Tel. 06244-4932
www.weingut-erbeldinger.de



Fastnacht-Foto-Challenge

Dr. Susanne Stephan

Keine Saalfastnacht, keine Umzüge, keine ausgelassen Partys in den Feldlagern... kein Spaß an in der Kampagne 2021!?!?

Das muss nicht sein!

Mach mit bei der Fastnachts-Foto-Challenge der Schwarzen Husaren!!!

Wir stellen dir 11 Aufgaben, die es in dieser speziellen Kampagne zu erfüllen und per Foto zu dokumentieren gilt.

Wir setzen voraus, dass du dich nicht nur beim Feiern, sondern auch beim Fotografieren an die gültigen Corona-Vorschriften hältst!

Verlinke die Bilder entweder auf unserer Facebookseite oder auf einer anderen sozialen Plattform (Instagram, Twitter ...) mit dem #shmfotochallenge2021 oder schicke sie an unsere E-Mailadresse redaktion@schwarze-husaren.com !

Beachte: mit dem Teilen in den sozialen Netzwerken oder bei der Übersendung der Bilder an die Redaktion erklärst du dich damit einverstanden, dass wir die Bilder für Veröffentlichungen der Schwarzen Husaren verwenden: eine Auswahl der Bilder erscheint dann in unserem nächsten Armeebefehl!

Was müsst ihr für diese Challenge tun?

#1 – Der Start der Kampagne findet normalerweise am 11.11. auf dem Schillerplatz statt... Darum soll hier auch unsere Fastnachts-Foto-Challenge starten, wenn auch Zeit verzögert: Mache ein Bild von dir in Uniform vor dem Osteiner Hof.

#2 – Und wenn du gerade am Schillerplatz bist... mache auch noch ein von dir Bild mit dem Fastnachtsbrunnen...

#3 – und mit dem Gardetrommler...

#4 – und mit dem Bajazz mit der Laterne...

#5 – Laufe weiter Richtung Bahnhof und mache auch ein Bild mit dir und dem Ranzengardist.

#6 – Und wieder ein Stück weiter steht der „Klepperbub“. Auch ein Bild von euch beiden machen!

#7 – Ganz trocken wird sicherlich nicht gefeiert...vor allem nach einem so langen Fußmarsch: mache ein Foto von dir in Uniform, mit deinem Lieblingsgetränk. Auf die Fastnacht ein dreifach donnerndes Hip Hip...!

#8 – Mainz bleibt Mainz wie es singt und lacht: die Corona-Kampagne wird bestimmt voll online oder TV angeboten sein. Wie es sich gehört, wird die Übertragung zuhause von einem leckeren Büffet vor dem Bildschirm genossen. Mache ein Bild/Selfie von dir, dem leckeren Essen und Trinken vor dem laufenden Bildschirm - natürlich in Uniform.

#9 – Feldlager-Spezial: auch in dieser Kampagne wollen wir uns in unserem Feldlager treffen und gemeinsam feiern...wenn auch etwas anderes als wir es gewohnt sind. Mache ein Foto von dir in Uniform in unserem Feldlager und halte den besonderen Moment fest. Sollte das Feldlager ausfallen müssen... mache ein Bild vom traurigen Husar vor dem Haus am Dom.

#10 – Auch der Schwarze Husar kann in diesem Jahr nicht gewohnt seiner Beschäftigung nachgehen. Mache ein Bild vom Schwarzen Husar im Homeoffice. Wir sind gespannt... und hoffen, dass Hosen getragen werden. Der Profos hat seine Augen überall...

#11 – Früher war alles besser? Suche ein altes Kinder-Fastnachts-Bild aus deinen Fotoalben. Lustige Jugendfotos, auf denen man verkleidet aussieht, zählen auch... ;-)

Kein aktives Mitglied? Dann kannst du statt der Uniform natürlich auch deinen Schornsteinfeger oder ein Kostüm tragen!

Viel Spaß beim Mitmachen – wir freuen uns auf deine Fotos!

Der Newweling

Andreas Hammann

Was ist der Newweling und wer kennt ihn?

(Auflösung des Fastnachtsquiz)



Die Fastnachtskampagne, welche am 01.01.2020 mit dem Start der Straßenfastnacht begonnen hat, ist seit dem 26. Februar 2020, dem Aschermittwoch, beendet. Immer wieder hörte man in dieser Kampagne das von Ernst Neger getextete Lied „Määnz bleibt Määnz!“ Darin heißt es in einer Liedzeile: „Ich will dohin, wo Newwelinge duhn brenne, und wo mer mit de Klepper ratscht unn singt!“ Da stellt sich zwangsläufig die Frage, was ist ein Newweling?

Der Newweling (pl.: die Newweling) ist eine traditionelle Kerze, die es nur in Mainz gibt und die zum Totengedenken an Allerheiligen und Allerseelen verwendet wird. Sie ist in Mainz nur am Mainzer Hauptfriedhof und an den Friedhöfen in Mombach und Gonsenheim käuflich zu erwerben. Derzeit existiert in Mainz nur noch eine einzige Wachswarenfabrik, die den Newweling in Handarbeit herstellt. Die Kerze besitzt eine Kegelform und besteht aus spiralförmig gedrehten und mit Kerzenwachs überzogenen Dochten. Es werden traditionell die fünf Farben Rot, Weiß, Blau, Gelb und Grün für das Kerzenwachs verwendet.

Den Newweling gibt es schon seit dem 14. Jahrhundert. Die erste urkundliche Erwähnung ist auf das Jahr 1367 datiert. Die Herstellung erfolgt, in dem hauchdünne

farbige Wachsschnüre um einen Holzkegel, der später wieder entfernt wird, gewickelt werden. Wer den Newweling einfach oben anzündet, hat nur eine kurze Freude, denn die Kerze brennt dann mit einer großen Stichflamme schnell ab. Deshalb werden die Newweling wieder zu Wachsfäden entwickelt und die langen Dochte auf einen Holzstab aufgewickelt und angezündet. So kann er bei einer Prozession als Fackel getragen werden oder der Stock wird als Grablicht in den Boden gesteckt, wo er langsam abbrennt.

Der Name „Newweling“ stammt vermutlich von dem Mainzer Wort „Newwel“ für „Nebel“ ab, der im November allgegenwärtig ist. Da Allerheiligen, der Tag in dem man der Heiligen und einen Tag später, an Allerseelen an den Gräbern der verstobenen Verwandten gedenkt, auf den 1. und 2. November fallen, könnte sich der Name auch vom altdeutschen Namen „Nebelung“ (Nebelmonat) für den 11. Monat des Jahres ableiten. Da es in Mainz aber nur noch einen einzigen Hersteller (Familie Tusar) gibt, könnte dieses alte Handwerk der Kerzenfertigung für Allerheiligen vermutlich bald aussterben.



WICHTIG!



Germines Fastnachtswochenende 2021

Leider sind wir zum Redaktionsschluss nicht in der Lage vorherzusagen, wie sich das Fastnachtswochenende anhand der dann gültigen Corona-Bestimmungen gestalten lässt.

Insofern hier unsere Termine vorbehaltlich der dann gültigen Verordnungen seitens der Behörden:

UKK-Umzug

Samstag, 13.02.2021

Ab 13:11 Uhr genauer Treffpunkt und Zeit wird noch bekannt gegeben, sollte er stattfinden

Rekrutenvereidigung

Samstag, 13.02.2021

ab 13:30 Uhr sollte sie stattfinden Treffen am Aufstellungsplatz (wird noch genau bekannt gegeben), Teilnahme für alle Mitglieder (auch Fördermitglieder) im Schornsteinfeger
ca. 14:30 Uhr Rekrutenvereidigung vor dem Theater, sollte sie stattfinden.

Fastnachtssonntag

Sonntag, 14.02.2021

08:30 Uhr Garde-Gottesdienst in Uniform im Mainzer Dom; sollte er stattfinden
10:30 Uhr Aufstellung zur Garde-Parade am „Platz der Mainzer Republik“, sollte sie stattfinden
ab 13:33 Uhr Husaren Feldlager im und vor dem „Haus am Dom“

Rosenmontag

Montag, 15.02.2021

ab 10:30 Uhr Aufstellung Rosenmontagszug am Aufstellungsort
(oder was auch immer an diesem Tage stattfinden wird; Zugnummer und Ort wird noch bekannt gegeben, sollte „was auch immer“ stattfinden)
Nach dem Umzug Treffen im und vor dem Feldlager „Haus am Dom“

Fastnachtdienstag

Dienstag, 16.02.2021

19:30 Uhr närrischer Ausklang der Kampagne - bei wem und wo auch immer, sollte etwas stattfinden

Aschermittwoch

Mittwoch, 17.02.2021

19:11 Uhr Heringessen und Abschluß einer denk- und merkwürdigen Kampagne 2020/2021 wo auch immer und mit wem auch immer

Der Generalstab versucht, Euch Sonntag und Rosenmontag ein Feldlager zu bieten, um einen gemeinsamen Treffpunkt zu haben. Es wird sicherlich nicht so ausgelassen gefeiert werden können, wie in der vergangenen Kampagne. Aber letztendlich wird die Situation vor den Tagen entscheiden, ob das Feldlager stattfinden kann oder nicht und ob wir ggf. eine Alternative anbieten können.

Der Generalstab versucht sein Bestes, Euch die Kampagne in welcher Form auch immer zu erhalten. Gleichzeitig bitten wir aber auch um Verständnis, denn der Generalstab muss sich vorbehalten, aufgrund der aktuellen Lage jederzeit Änderungen vorzunehmen. Den Anweisungen von Feldgendarmarie, Generalstab und Security sind dann unbedingt Folge zu leisten. Zu Eurer eigenen Sicherheit und zum Wohle der Garde !

Husaren auf! Erhebt die Klingen

1. Husaren auf! Erhebt die Klingen,
lasst sie hell und freundlich blinken,
stoßt auf ihre Siege an.
I: Lasset uns zu ihrem Preise
Lieder weihn nach alter Weise,
denn die Klinge ziert den Mann. :I
2. Zu bewahren seine Ehre,
zieht der Husar die blanke Wehre,
schwingt den Säbel frank und frei.
I: Denn das ist Husarenadel,
dass die Ehre ohne Tadel,
ohne Schmach der Name sei. :I
3. Und bei einem festlich Mahle
in Fort Hauptsteins altem Saale,
blinkt der nie besiegte Stahl.
I: Gibt Husaren neue Weihe,
in der Fastnachtsgarden-Reihe,
denn das Schwarz ist unsre Wahl. :I
4. Drum, so lasst sie freudig blinken,
ruft: Hoch Husaren Klingen,
die noch keiner weichen sah.
I: Selbst dem Teufel gegenüber
ziehn wir blank den treuen Hieber,
fallen aus – für Moguntia. :I

Singweise: Prinz Eugenius

Text in Anlehnung an Wilhelm Hauff: Thomas Hammann (2005)

... to say goodbye

Seit der Kampagne 2008 sammle ich nun die gebundenen Ausgaben unseres Armeebefehls. Dein Herzblut, das du in deine Artikel steckst, war schon damals zu spüren.

Viele Artikel später verlässt du, Stefan, nun das Redaktionsteam – leider. Dein Rücktritt aus dem Team wird einen tiefen Einschnitt hinterlassen, schließlich warst du von Anbeginn dabei. Der Armeebefehl ist mit dir und auch durch dich gewachsen - bis zu der Ausgabe, wie wir sie heute in den Händen halten.

Auch wenn unsere Zusammenarbeit nur ein paar wenige Jahre war, ich bin immer noch sehr beeindruckt von deiner flotten Schreibfeder. Egal wie spät es wurde, du hast dich abends noch hingesetzt und deinen Artikel verfasst. Das ist Einsatz, der leider nicht immer ausreichend gewürdigt wird.

Danke!

Danke, dass du seit Jahren deine Kreativität in deine Artikel gesteckt hast!

Danke, für deinen Einsatz für den Armeebefehl!

Danke, für deine stets heiteren Mails und die lustigen Momente die wir beim Absprechen der v.a. diesjährigen Artikel hatten.

Danke, für die Zusammenarbeit!

Laura

Die Redaktion

Ideen, Texte, Bilder, Anregungen, Sonstiges könnt Ihr gerne senden an:
redaktion@schwarze-husaren.com



Stefan Häffner



Laura Jung



Michael Müller



Gaby Neumer



Dr. Susanne Stephan



Alexandra Vowinkel

Fotoakquise



Roger Harnecker



Alexandra Spengler

Wir danken dem Generalstab und dem Senat für die vertrauensvolle Zusammenarbeit!

**HIER
KÖNNTE
IHRE
WERBUNG
STEHEN**

Wenn Sie die Schwarzen Husaren mit einer Anzeige im Armeebefehl unterstützen möchten ...

... sprechen Sie uns an oder schreiben Sie eine E-Mail an:

redaktion@schwarze-husaren.com

Interesse an einer Mitgliedschaft bei den SHM



An den Generalstab
der Schwarzen Husaren Mainz e.V.
Postfach 3712
55027 Mainz

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich mein Interesse an einer Mitgliedschaft im Verein Schwarze Husaren Mainz e.V. bekunden.

Ich interessiere mich für eine Mitgliedschaft als aktives Mitglied
 Fördermitglied
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Bitte setzen Sie sich diesbezüglich mit mir in Verbindung.

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon: _____ Mobil: _____

Geb.-Datum: _____ E-Mail: _____

Mir ist bekannt, dass eine Aufnahme in den Verein nur durch Fürsprache von zwei Vereinsmitgliedern als Bürgen, sowie durch Zustimmung des Generalstabs (Aktive) oder des Senats (Fördermitglieder) erfolgen kann. Männliche Mitglieder treten generell mit Mannschafts-, weibliche Mitglieder mit Unteroffiziersdienstgrad ein.

Ort, Datum

Unterschrift



Unser Dank gilt unseren Inserenten

Architekt Horn

Audi Zentrum Mainz Löhr Automobile GmbH

Autohaus Karl & Co. GmbH & Co.KG

Bestattungen Volk-Neunecker GmbH

Druckstudio gallé GmbH

EDELBEEF Fleischboutique

Goldhand Sektkellerei GmbH

Gorth GmbH

H.M. Klein & Ursprung GmbH

Hammer Gebäudedienstleistungen

Investment- und Finanzconsulting

Tassone

Lotto Rheinland-Pfalz GmbH

Mercator Apotheke

Olaf Becker Sanitär

Praxis für Physiotherapie Lingen-
berg

Schreinerei Schollmayer

Sparkasse Mainz

Spielbank Mainz GmbH & Co.KG

Steinbrücker Fotostudio

Textil Lautenschläger

Thomas Wolf Raumausstattung

Trattoria Peperoncino

VDB Restaurant GmbH & Co.KG

Weingut Erbedinger

Weinhaus Schreiner

Unsere Inserenten haben in besonderem Maße zur Finanzierung unseres Armeebefehls beigetragen. Wir bitten Sie, werte Leser, bei Ihren Einkäufen und Investitionen unsere Inserenten besonders zu berücksichtigen.

mpressum

Die Schwarzen Husaren Mainz bedanken sich bei allen, die durch ihre Annoncen, Bilder und Textbeiträge zur Entstehung dieses närrischen Armeebefehls beigetragen haben.

Änderungen und Fehler vorbehalten! Macht ja nichts! Wer Rechtschreib-, Syntax- oder sonstige Fehler findet, darf diese gerne behalten! ;-)

Anschrift und Vereinssitz

Vereinssitz

Schwarze Husaren Mainz e.V.
Ludwigsstraße 11
55116 Mainz

Postadresse

Postfach 3712
55027 Mainz

IBAN: DE13 5519 0000 0643 0990 12

BIC: MVBMD55

Kontakt

Generalstab

Jörg Hartmann (1.Vorsitzender)
generalstab@schwarze-husaren.com

Senat

Thomas Hammann (Senatspräsident)
senat@schwarze-husaren.com

Internet: www.schwarze-husaren-mainz.de

Herausgeber: Schwarze Husaren Mainz e.V., Ludwigstraße 11, 55116 Mainz

Redaktion: Stefan Häffner, Roger Harnecker, Laura Jung, Michael Müller, Gaby Neumer, Alexandra Spengler, Susanne Stephan, Alexandra Vowinkel

Textbeiträge: Stefan Häffner, Andreas Hammann, Jörg Hartmann, Laura Jung, Gaby Neumer, Alexander Stephan, Susanne Stephan, Alexandra Vowinkel

Fotos: Thomas Gottfried, Stefan Sämmer, Marcus Steinbrücker
... und viele Fotos von den Mitgliedern der Schwarzen Husaren

Satz & Druck: Druckstudio Gallé GmbH, Am Weinkastell 9, 55270 Klein-Winternheim